

## **Der Winkel sagt NEIN zum Bebauungsplan**

Wer diesen Sommer im Winkel war, hat die vielen Abstimmungsplakate gesehen. Praktisch auf jedem Grundstück entlang der Winkelstrasse prangt ein Plakat: „NEIN zum Bebauungsplan Winkel“.

### ***Gebiet des Bebauungsplans***

Das Plangebiet beginnt mit dem alten Dormenhaus, dem ersten Schulhaus von Horw, und endet mit dem Sternengärtli, wo sich im Sommer viele Badende tummeln. Es grenzt an das Steinibachried, das uns allen sehr am Herzen liegt. Und es umfasst viele historische Gebäude, die uns an vergangene Zeiten erinnern. Es ist Ziel- und Ausgangspunkt unzähliger Erholungssuchender aus Horw und Umgebung.

### ***Wieso wehrt sich der Winkel?***

Dies vorweggenommen: Es geht nicht um Privatinteressen. Es wehrt sich nicht ein ganzes Quartier, nur weil einige Private betroffen sind.

Der Bebauungsplan sollte Bestimmungen aufstellen, um damit den historischen Charakter des Winkels zu schützen und eine massvolle Weiterentwicklung zu regeln. Neubauten müssten von ihrer Grösse, Dachformen etc. her besonders gut zu den historischen Gebäuden passen.

Doch leider geschieht genau das Gegenteil. Wir wehren uns derart heftig, weil der historische Charakter und der besondere Charme des alten Winkels durch die vorgesehenen wuchtigen Wohnblöcke für immer verloren gingen. Das wäre ein grosser Verlust für die Gemeinde Horw, für uns alle.

Wir sind auch der Auffassung, dass es nicht die Aufgabe der Gemeinde ist, hier auf ihrem eigenen Land hinter dem Zollhaus teure Luxuswohnungen zu bauen. Vielmehr ist diese Chance zu nutzen und auf dem Gemeindeland mehr Lebensqualität für alle zu schaffen!

Helfen Sie mit, diese unsinnige Planung zu verhindern und stimmen auch Sie am 25. September NEIN.